

Schutzkonzepte in der Jugendarbeit

Meldewege im Verdachtsfall - Dokumentationsbogen

Dokumentationsbogen – Beobachtungen & Verdachtsfälle

Name des Vereins/des Verbandes

Angaben zur dokumentierenden Person

Name

Funktion

Datum der Dokumentation

Angaben zum Kind / Jugendlichen

Name

Geburtsdatum (falls bekannt)

Gruppe / Kontext / Veranstaltung bzw. Maßnahme

Angaben zum Vorfall / zur Beobachtung

Datum

Uhrzeit

Ort

Konkrete Beobachtung (sachlich, ohne Interpretation!)

(Was habe ich gesehen, gehört, wahrgenommen?)

Wörtliche Aussagen des Kindes / Jugendlichen

(möglichst genau wiedergeben)

“
”
“
”

Auffälligkeiten / Verhalten

(z. B. körperlich, emotional, sozial)

Schutzkonzepte in der Jugendarbeit

Meldewege im Verdachtsfall - Dokumentationsbogen

Eigene Einschätzung (klar getrennt von Beobachtung!)

(Vermutungen, Gedanken – als solche kennzeichnen!)

Beteiligte Personen

(Wer war anwesend? Wer ist betroffen?)

Bereits ergriffene Maßnahmen

(z. B. Gespräch geführt, Leitung informiert)

Weitergabe / Meldung

Weitergegeben an: *Name*
am *Datum* um *Uhrzeit*

Weitere relevante Informationen

Unterschrift

⚠ Hinweise zur Nutzung

- **Immer zeitnah ausfüllen** (möglichst direkt nach der Beobachtung)
- **Fakten und persönliche Einschätzung trennen**
- **keine Interpretationen als Fakten darstellen**
- **leserlich und vollständig schreiben**
- **vertraulich aufbewahren (Datenschutz!)**

💡 Praxistipps

- Am besten **als ausfüllbares PDF oder Formular** anlegen
- Einheitlich im Team nutzen → verhindert Chaos im Ernstfall
- Optional ergänzen:
 - Ankreuzfelder (z. B. „akute Gefahr: ja/nein“)
 - Körperskizze für Verletzungen
- Wichtig: Dokumentation ist **kein Beweis**, aber eine **wichtige Grundlage für Fachentscheidungen**

MUSTER